

Raum- und Einrichtungs- kompetenz für das Theresianum Ingenbohl.

theresianum.ch

Die Lage ist traumhaft. Die Lernatmosphäre motivierend. Entsprechend selbstsicher, sozialkompetent und gut vorbereitet auf ihre weitere Laufbahn verlassen die Schülerinnen und Schüler das Theresianum Ingenbohl. Mit diesem Anspruch werden die Heranwachsenden in der Privatschule und dem Internat ausgebildet. Hochqualifizierte Lehrpersonen und Internatsbetreuerinnen begleiten und fördern die Entwicklung und Entfaltung der Jugendlichen. Das Theresianum Ingenbohl ist ein Ausbildungsort für über 400 Schülerinnen und Schüler und wird staatlich unterstützt. Alle Schultypen führen zu anerkannten Abschlüssen, so auch zur Matura. Die GLAESER WOGG AG darf seit Längerem auf eine erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Theresianum Ingenbohl zurückblicken.

Raum 1: Technik, Atmosphäre und Licht

Das neueste Projekt umfasst gleich mehrere Bereiche. Es sind dies die Lieferung klassischer Schülertische mit fixer oder verstellbarer Höhe für die Klassenzimmer. Dazu in jeder Beziehung geeignete Tische im Bereich der EDV-Ausbildung. Und das markanteste Projekt, der im Theresianum unter den Schülerinnen und Schülern äusserst beliebte Raum 1. Ein grosser, einladender Medien-

raum, geschaffen für individuelles Arbeiten, ausgestattet mit EDV-Tischen, grosszügigen langen und breiten Arbeitstischen, Schülerstühlen, Objektstühlen, Lounge-Ecke, Regalen und Schränken. Nebst der Lieferung sämtlicher Einrichtungsobjekte lag auch das Planungs- und Beratungsmandat bei der GLAESER WOGG AG.



Frau Camenzind, was macht das Theresianum Ingenbohl attraktiv?

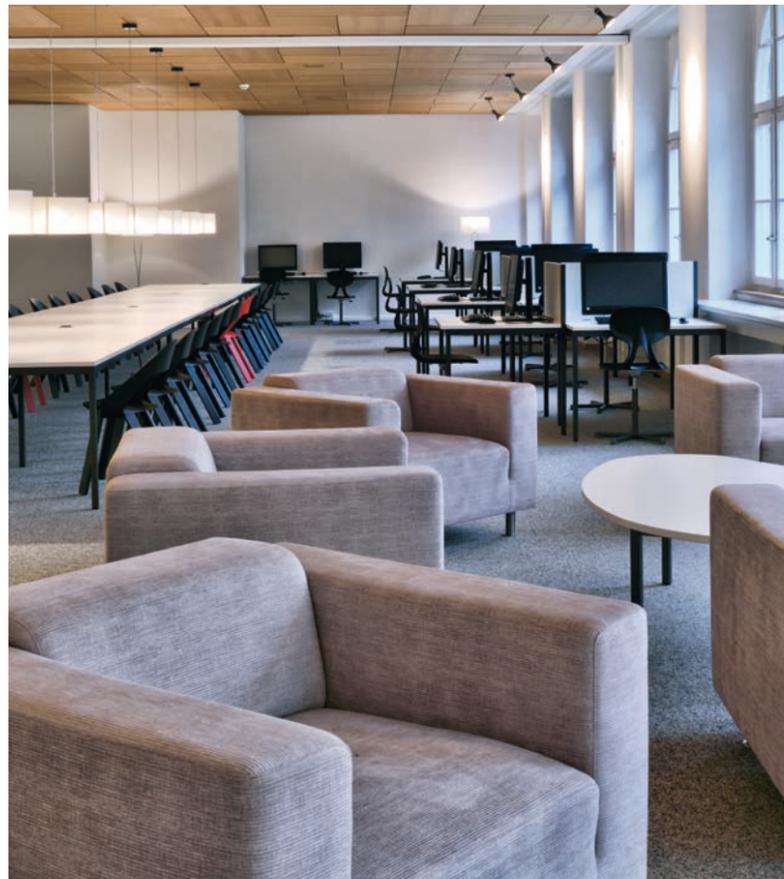
Die Stiftung Theresianum Ingenbohl ist eine Privatschule mit Gymnasium, Fachmittelschule, Sekundarschule mit 10. Schuljahr und Internat an bestechend schöner geografischer Lage. Auf dem Klosterhügel, eingebettet in den landschaftlich wundervollen Schwyzer Talkessel, sind Weitsicht und Inspiration sprichwörtlich geboten. Der Campus ist grosszügig angelegt und die Schule vereint traditionelles Wurzelwerk mit modernem Zeitgeist. Die hervorragende Lernatmosphäre fördert ein konzentriertes Arbeiten und erhöht den Lernerfolg. Das Unterrichtskonzept lässt den Schülerinnen und Schülern genügend Raum und Zeit und gibt Lehrpersonen die Möglichkeit, sehr individuell und gezielt auf Bedürfnisse einzugehen. Besondere Stärken können dabei gewinnend gefördert und

Lücken vorteilhaft geschlossen werden. Neben den klassischen Fächern werden kulturelle und sportliche Aktivitäten gleichermaßen gepflegt. Die jungen Menschen verlassen das Haus reich an Erfahrungen, gut gebildet und bestens gerüstet für ihre weitere Karriere und ihren Lebensweg.

Das gastronomische Angebot der Mensa sorgt zudem für eine ausgewogene Ernährung unserer Schülerinnen, Schüler und Mitarbeitenden. Die erfahrene Küchencrew steht aber auch dem breiten Publikum zur Verfügung und begleitet private Feste und Anlässe mit kulinarischen Kreationen.

Was war der Grund für eine Neumöblierung?

Mit dem Bau der neuen Mensa wurden drei kleine Räume frei, die in einen einzigen grossen Studienraum umfunktioniert werden konnten. Mit diesem stillen Raum konnte ein inspirierender Ort für individuelles Arbeiten geschaffen werden und er bot gleichzeitig eine gute Möglichkeit, das IT-Angebot für die Schülerinnen und Schüler weiter auszubauen. Die Atmosphäre und das Licht im neuen Raum sind äusserst angenehm und verbreiteten Wohlgefühl. Wir nennen ihn Raum 1. Er verfügt über 14 Einzelarbeitsplätze, jeweils mit einem modernen PC ausgerüstet. Einzigartig und sehr beliebt zum Arbeiten ist der riesige, sich mitten durch den Raum erstreckende Tisch mit 24 Arbeitsplätzen und Anschlüssen für mitgebrachte Arbeitsgeräte. Der Loungebereich ist ausgestattet mit gemütlichen Sofas und Sesseln und es liegen aktuelle Zeitschriften und Zeitungen zum Lesen bereit. Der Raum 1 ist bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebt.



Das Theresianum Ingenbohl liegt im Kanton Schwyz – in einer Bilderbuchlandschaft mit zahlreichen Ausflugs- und Sportmöglichkeiten.



Was gab den Ausschlag für GLAESER WOGG AG?

Das Theresianum arbeitet schon viele Jahre mit der GLAESER WOGG AG zusammen. In der Vergangenheit ging es vor allem um die Beschaffung von Schülerpulten, Stühlen und Regalen. Mit dem Raum 1 konnten wir zum ersten Mal ein grösseres Projekt zusammen mit GLAESER WOGG realisieren. Die Zusammenarbeit war sehr kooperativ, angenehm und konstruktiv. Wir wurden bestens vor Ort beraten und im Dialog flossen zielgerichtete Ideen ein. Das Resultat begeistert uns sehr und bereitet viel Freude. Der Raum 1 ist stimmig in Farbe und Form.



CÉCILE CAMENZIND

Finanzen und Zentrale Dienste
Stiftung Theresianum Ingenbohl

«Im Dialog flossen zielgerichtete Ideen ein.
Das Resultat begeistert uns sehr und bereitet viel Freude.»